



Stadtwärme für Berlin

Mit Stadtwärme den CO₂-Fußabdruck der Hauptstadt verkleinern

Wärme ist der Schlüssel zur Energiewende

Die Umsetzung der Energiewende ist undenkbar ohne die Wärmewende. Denn weltweit werden in Städten etwa 70 Prozent der Energie verbraucht, rund ein Drittel davon für Wärme. Für das umweltfreundliche Berlin der Zukunft heißt die Lösung daher Stadtwärme: Zu 100 Prozent lokal produziert, erreicht sie Haushalte, Büros und Betriebe, Schulen und Krankenhäuser in der Nähe. Berlins Stadtwärmesystem ist Teil der urbanen DNA und für die Hauptstadt ein wichtiger Hebel beim Erreichen der Klimaneutralität bis 2050.

Versorgung der Zukunft – das Stadtwärmesystem

Berlin hat eine sehr gute Ausgangsvoraussetzung im Vergleich zu anderen Städten in Deutschland: Denn hier liegt das größte Stadtwärmesystem Westeuropas. Es erreicht derzeit rund 1,3 Millionen Berliner Wohneinheiten. Und für dieses Wärmesystem gibt es bereits einen klaren Ausstiegspfad aus der fossilen Welt – er ist anspruchsvoll, aber machbar.

Innerhalb einer Generation wird Vattenfall eine Wärmeversorgung ganz ohne fossile Energieträger ermöglichen. Bereits jetzt haben wir über 52 Prozent unserer CO₂-Emissionen gegenüber 1990 eingespart. Ein wesentliches Etappenziel war 2017 der Ausstieg aus der Braunkohlenutzung. Ab spätestens 2030 setzen wir in unseren Anlagen auch keine Steinkohle mehr ein. Damit leisten wir den größten Einzelbeitrag zur Erreichung der Berliner Klimaziele für 2030.

So einfach ist Klimaschutz für StadtwärmenutzerInnen

Ohne selbst weiter etwas tun zu müssen, profitieren StadtwärmenutzerInnen von jedem Schritt, den Vattenfall in Richtung Klimaneutralität unternimmt. Ihr CO₂-Fußabdruck wird automatisch immer kleiner.

Wir sorgen für eine sichere und umweltschonende Wärmeversorgung gerade auch im Gebäudebestand, der aus ökologischen Gesichtspunkten sehr anspruchsvoll ist. Unsere Kundinnen und Kunden sind mit ihrer Wärme schon seit 2005 Teil des europäischen Emissionshandels. Wir halten es für einen Schritt in die richtige Richtung, dass seit 2021 auch für die anderen Wärmeversorgungslösungen ein CO₂-Preis erhoben wird.

Daten und Fakten

(Stand: August 2021)

Wärmeversorgte Wohneinheiten: ca. 1,3 Millionen

Erzeugung

Anzahl der Heizkraftwerke: 10

Anzahl der Blockheizkraftwerke: 80

Wärmenetze

Länge der Rohrleitungen: ca. 2.000 km

Wachstum pro Jahr (durchschnittlich): 20 - 25 km

Anschluss von Liegenschaften: 400 p.a.

Zuwachs versorgter Wohneinheiten: ca. 25.000 p.a.

Temperatur zum Kunden, West: 80° bis 110°C

Temperatur zum Kunden, Ost: 80° bis 135° C

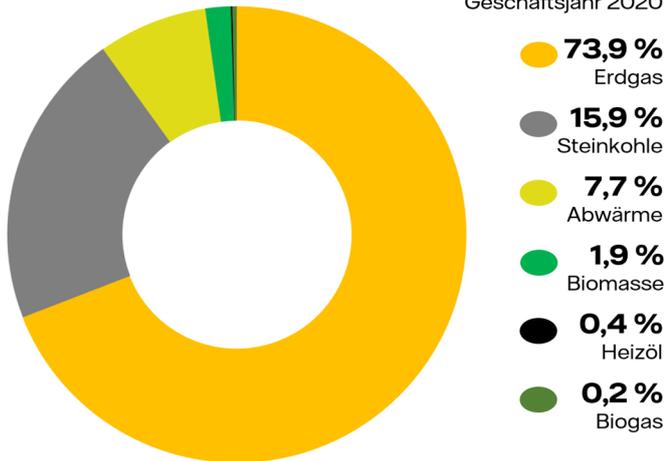
Lokale Wärmenetze: 8

Personalzahlen

Mitarbeitende: ca. 1.700

Brennstoffmix Wärmeerzeugung

Geschäftsjahr 2020



Erfolgsfaktor Sektorenkopplung

Für eine emissionsärmere Zukunft müssen alle zusammenarbeiten. Energie, Gebäude, Industrie und Mobilität gehören zu den Wirtschaftssektoren, die mit konkreten CO₂-Minderungen zur Erreichung der Pariser Klimaziele beitragen müssen. In der intelligenten Verknüpfung dieser Sektoren liegen große Potenziale. Unsere Stadtwärme unterstützt die Wohnungswirtschaft massiv bei der Erreichung ihrer Emissionsziele – und hält sie bezahlbar. Stadtwärme entsteht in großen Teilen in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, das heißt, unsere Anlagen erzeugen nicht nur Wärme, sondern effizient und sektorübergreifend auch Strom. Damit erreichen sie einen Brennstoffwirkungsgrad um die 90 Prozent. Und es geht noch mehr: Wir betreiben in Berlin die größte Power-to-Heat-Anlage Europas. Sie kann überschüssigen erneuerbaren Strom aufnehmen und in CO₂-neutrale Stadtwärme umwandeln.

In die Zukunft investieren

Das Stadtwärmesystem hat den großen Vorteil, dass es sich ganzheitlich steuern lässt. Um dieses gute System noch effizienter und damit umweltschonender zu machen, optimieren wir es weiter: Perspektivisch werden wir alle Erzeugungsanlagen in einem Gesamtsystem intelligent und optimiert steuern können. Dafür bauen wir zum Beispiel gerade Smart Meter in unser System ein.

Und unser System wächst weiter: Für das neue Quartier Heidestraße haben wir für rund 6.000 Haushalte nördlich des Hauptbahnhofs eine neue unterirdische Pumpstation in der Invalidenstraße und sieben Kilometer Stadtwärmeleitungen gebaut. Für Effizienzverbesserungen, Pflege und Ausbau der Stadtwärmesysteme gaben wir allein im Jahr 2020 gut 170 Millionen Euro aus.



Mit über 300 Auszubildenden sowie Dualstudenten und einer Ausbildungsquote von knapp acht Prozent leistet Vattenfall in Berlin einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung der Fachkräfte von morgen.

In den letzten Jahren haben wir 1,8 Millionen Euro in die Digitalisierung und Modernisierung der Werkstattausrüstung unseres eigenen Ausbildungszentrums in Berlin investiert. Im Februar 2020 bekam Vattenfall von der IHK Berlin das Siegel für exzellente Ausbildung verliehen.

Mit Stadtwärme CO₂-Emissionen senken

Für CO₂-senkende Maßnahmen braucht man meist mehrere Partner – für Stadtwärme nur einen. Schon heute sparen StadtwärmekundInnen im Durchschnitt eine Tonne CO₂ pro Haushalt und Jahr im Vergleich zur Versorgung mit Öl- oder Gasheizungen. Seit Herbst 2020 bieten wir für alle Neuverträge ausschließlich klimaneutrale Produkte an, die wir entweder komplett aus erneuerbaren Ressourcen erzeugen oder deren CO₂-Emissionen wir durch Gold Standard-Zertifikate ausgleichen.

Unsere hochflexiblen Heizkraftwerke liefern Wärme für alle Bedarfe in ihrem unmittelbaren Umfeld: Vom Einfamilienhaus über größere Wohn- und Geschäftshäuser bis hin zu Deutschlands größtem Niedrigenergie-Quartier Märkisches Viertel mit 13.500 Wohnungen. Ob für Infrastrukturen wie Krankenhäuser oder für die „Mall of Berlin“ – mit unseren KundInnen finden wir maßgeschneiderte, komfortable und umweltschonende Wärmelösungen.



24 Stunden erreichbar bei Störungen

Sollte es zu Ausfällen in der Stadtwärmeversorgung kommen, ist das Entstörungsmanagement unter Tel. **030-267-4598** oder per E-Mail unter **waerme.entstoerung.berlin@vattenfall.de** rund um die Uhr zentrale Anlaufstelle und koordiniert Maßnahmen zur schnellen Wiederversorgung. Online erreichen Sie uns unter: www.waerme.berlin